



Baden-Württemberg
POLIZEIDIREKTION BIBERACH
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

vom 16.08.2010

Betrunkenener Radler fällt auf den Kopf

BIBERACH – Eine Platzwunde und eine Strafanzeige waren am frühen Montag die Folgen einer Trunkenheitsfahrt durch einen Radfahrer. Der 30-Jährige stürzte gegen 2 Uhr im Bereich Marktplatz durch zu starkes Betätigen der Vorderradbremse kopfüber auf den Gehweg. Mehrere Passanten bekamen den Unfall mit und verständigten Rettungsdienst und Polizei. Die Verletzungen erwiesen sich zum Glück als oberflächlich. Aufgrund deutlicher Alkoholanzeichen musste der Mann eine Blutprobe über sich ergehen lassen und sieht einer Strafanzeige entgegen.

Tauffeier endet mit Prügelei

BIBERACH – Übermäßiger Alkoholkonsum hat am Sonntagabend in Biberach zu einem abrupten Ende einer Tauffeier geführt. Der 29-jährige Vater entfachte erst einen verbalen und dann handgreiflichen Streit mit seiner Ehefrau. Er schleuderte einen Lautsprecher nach der 27-Jährigen und versetzte ihr außerdem einen Faustschlag ins Gesicht. Festgäste bändigten den Wüterich und brachten ihn in Absprache mit der Polizei nach Hause. Die leicht verletzte Frau zog es vor, bei Verwandten zu nächtigen. Die Polizei ermittelt wegen Gefährlicher Körperverletzung.

Autofahrerin steht unter Drogenverdacht

RIEDLINGEN – Eine 20-jährige Autofahrerin ist am Sonntag durch ihre körperliche und psychische Verfassung aufgefallen. Polizeibeamte hatten den Wagen der Frau in der Mittagszeit auf der Bundesstraße 311 gestoppt. Eine Drogeneinwirkung konnte nicht ausgeschlossen werden und es folgte eine Blutentnahme. Bestätigt sich der Verdacht, muss die Frau mit einem Fahrverbot, Punkten, einer Geldbuße sowie einer Anzeige nach dem Betäubungsmittelgesetz rechnen.

Nächtliches Hundegebell nervt Nachbarn

RIEDLINGEN – Eine Anzeige wegen Ruhestörung kommt auf einen 24-jährigen Hundebesitzer aus Riedlingen zu. Der Mann hatte seinen Vierbeiner etwa ab Mitternacht alleine in einem Mehrfamilienhaus zurück gelassen, was dieser mit andauerndem Gebelle quittierte. Mehrere Nachbarn wurden massiv in ihrer Nachtruhe gestört. Erst als der Mann von der Polizei per Handy erreicht werden konnte und gegen 3 Uhr wieder heimkam, herrschte Ruhe. Der 24-Jährige sieht einem Bußgeld entgegen.

Ackerboden verdreckt Fahrbahn

BETZENWEILER – Eine starke Fahrbahnverschmutzung wurde am frühen Sonntagmorgen zwischen Betzenweiler und Moosburg festgestellt. Ein Verkehrsteilnehmer informierte die Polizei über die gefährliche Situation. Als Verursacher konnte ein 49-jähriger Landwirt festgestellt werden. Er wurde umgehend mit der Reinigung der Straße beauftragt. Außerdem kommt ein Verwarnungsgeld auf ihn zu.

15-Jähriger stürzt von Roller

BAUSTETTEN – Eine Unachtsamkeit hat am Samstag für einen 15-Jährigen im Krankenhaus geendet. Der Jugendliche stürzte gegen 18 Uhr zwischen Baustetten und Mietingen von seinem Roller. Er war infolge Unachtsamkeit von einem Nebenweg abgekommen und hatte das Gleichgewicht verloren. Beim Sturz geriet er mit einem Bein unter das Zweirad. Er wurde von Rettungsdienst und Notarzt versorgt. Am Fahrzeug entstand geringer Schaden. Dritte waren an dem Unfall nicht beteiligt.

Betrunkener spielt Anhalter

BIBERACH – Ein 22-jähriger, betrunkenen Mann hat am Sonntagabend auf der Birkenharder Straße Anhalter gespielt. Das gefährliche Treiben wurde durch aufmerksames Wachpersonal der in der Nähe befindlichen Bereitschaftspolizeidirektion unterbunden. Der junge Mann hatte an Knien und Armen frische Hautabschürfungen, was auf etliche Stürze hindeutete. Er zeigte sich der Polizei gegenüber wenig einsichtig und musste zu seinem eigenen Schutz in Ausnüchterungsgewahrsam genommen werden.

Kinder werfen Kieselsteine gegen Autos

BIBERACH - An der Tiefgarageneinfahrt beim Viehmarkt in Biberach haben zwei Kinder für Irritationen gesorgt. Die etwa 10- bis 12-Jährigen warfen am Sonntag gegen 16.35 Uhr Kieselsteine gegen einfahrende Autos. Mehrere Zeugen wollten die Knirpse zur Rede stellen, doch diese verschwanden unerkannt. Ein Schaden an den Autos ist ersten Feststellungen zufolge nicht entstanden. Eventuelle weitere Zeugen des Vorfalles können sich beim Polizeirevier Biberach, Telefon 07351/447-0, melden.